

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

**Obj.-Dok.-Nr.** 09222020

**Kreis** Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

**Gemeinde** Liebstadt, Stadt

**Anschrift** Herbergen 11 (bei)

**Gem. \* Fl-stck. \* Flur** Herbergen \* 27/3

### Kurzcharakteristik

Denkmal für die Gefallenen des dt./frz. Krieges; geschichtlich von Bedeutung

### Denkmaltext

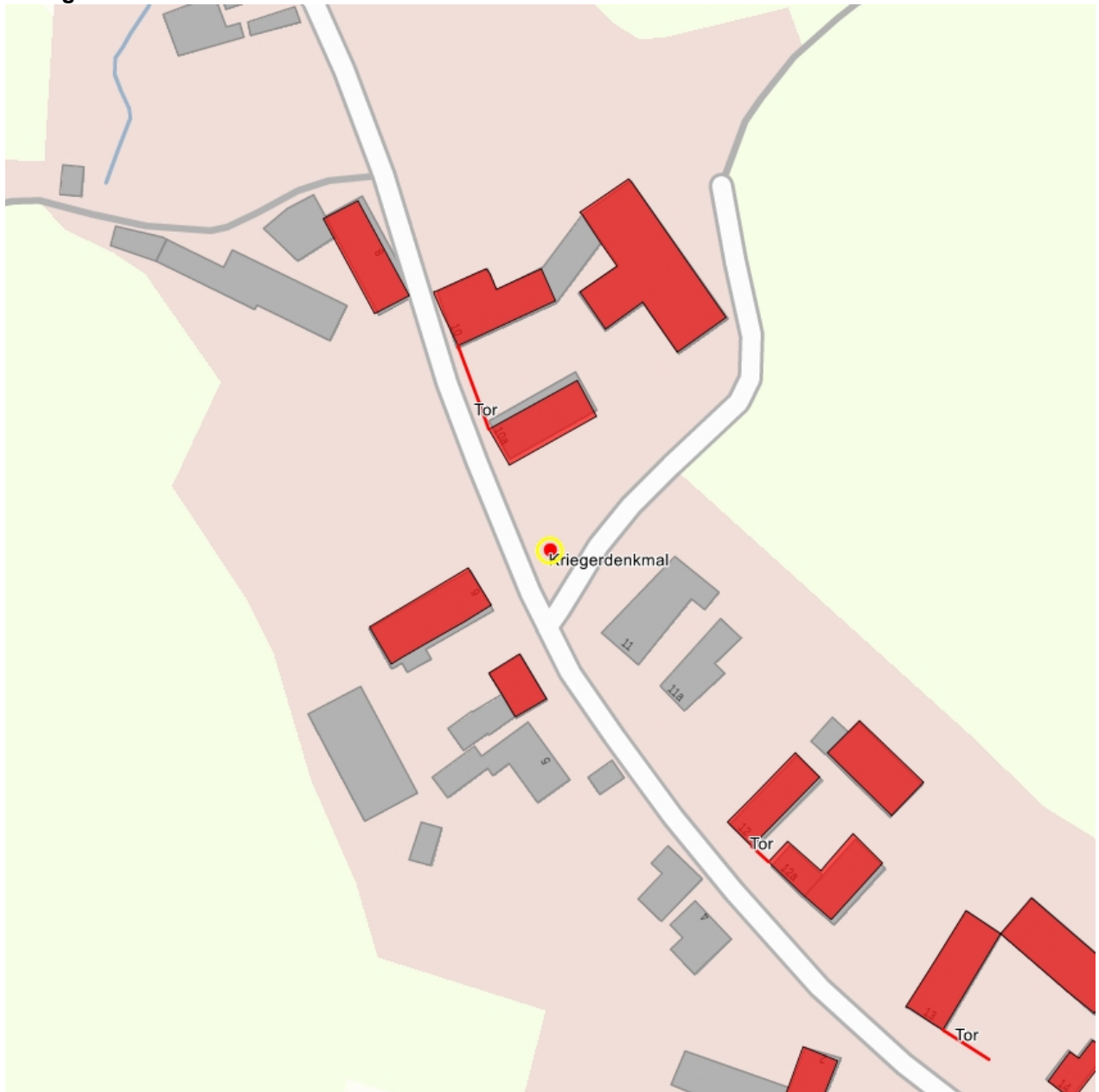
Relikt eines aus Sandstein gefertigten Obelisk, der ursprünglich eine kursächsische Postmeilensäule (1722) war und auf dem Marktplatz von Liebstadt stand (heute durch Kopie ersetzt). 1894/ 1896 wurde die ehemalige Postmeilensäule auf Betreiben des Militärvereins Liebstadt zum Denkmal für die Gefallenen des deutsch-französischen Krieges umgearbeitet (Standort ebenfalls auf dem Markt von Liebstadt). Nach seiner Entfernung 1947 vom Marktplatz wurde in den 1980er Jahren das stark ruinöse Denkmal für die Gefallenen des deutsch-französischen Krieges im Ortsteil Herbergen am heutigen Standort wieder aufgestellt.

**Datierung** um 1895 (Kriegerdenkmal)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



|                   |                                           |
|-------------------|-------------------------------------------|
| <b>Fotonummer</b> | <b>CXI/11/34</b>                          |
| Aufnahmejahr      | 2005                                      |
| Fotograf          | Hübner                                    |
| Beschreibung      | Siegesdenkmal Deutsch-Französischer Krieg |



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND  
urheberrechtlich geschützt.

